

2006/07

Halbjahresbericht

Your Specialist
for Hazardous
Reactions.

Inhalt

Rückblick/Ausblick	3
Finanzbericht	5
Erläuterungen	10
Investor Relations	14

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Ihnen liegt der Halbjahresbericht über den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2006 für das Geschäftsjahr 2006/07 der DOTTIKON ES-Gruppe vor.

In der Berichtsperiode hat die M&A-Aktivität der Pharmaindustrie, insbesondere in Europa, weiter angehalten. Die Pharmaunternehmen haben nun vereinzelt auf den zunehmenden Margendruck – aufgrund steigender Generikakonkurrenz, preisregulatorischer Massnahmen der Gesundheitsbehörden und über die Jahre stark angestiegener Medikamententwicklungskosten – mit ersten Kostensenkungsmassnahmen reagiert. Dabei überprüfen sie die internen Prozessabläufe mit der Zielsetzung der Straffung und Effizienzsteigerung und reorganisieren sich neu. Die kommerzielle chemische Prozessentwicklung für die Synthese neuer Wirkstoffe in Entwicklung wird, zwecks Senkung der gesamten Medikamententwicklungskosten unter dem Ansatz "Kill 'em cheap and early", erst ab der klinischen Phase II angetreten. Ab diesem Zeitpunkt werden jedoch bereits grössere Wirkstoffmengen im Pilot- und später Produktionsmassstab benötigt, wobei der Spielraum für künftige Prozessverbesserungen mit jeder klinischen Phase zunehmend kleiner wird. Zudem geht es ab diesem Zeitpunkt darum, eine möglichst frühe Markteinführung zu erreichen. Dies macht die rasche Prozessentwicklung zu kommerziell ausgereiften Verfahren mit zeitgleicher Produktion von Wirkstoffmengen zum Schlüsselerfolgsweg in der Exklusiv-Synthese.

KENNZAHLEN, APRIL–SEPTEMBER

		2005	2006	Veränderung
CHF Mio (ungeprüft)	Nettoumsatz	58.9	61.3	4.1%
	EBITDA	12.3	13.4	9.2%
	EBITDA-Marge (in % vom Nettoumsatz)	20.8%	21.9%	
	EBIT	6.4	7.5	16.7%
	EBIT-Marge (in % vom Nettoumsatz)	10.9%	12.2%	
	Reingewinn	5.2	6.3	20.8%
	Reingewinn-Marge (in % vom Nettoumsatz)	8.9%	10.3%	
	Operativer Cashflow	12.9	15.6	20.5%

Im Vergleich zur Vorjahresperiode konnte im 1. Geschäftshalbjahr bei leicht höherem Umsatz die Profitabilität durch die fortgesetzte Verbesserung des Produktemixes, wie bereits im Gesamtgeschäftsjahr 2005/06, weiter gesteigert werden. Für DOTTIKON ES mit der Unternehmensstrategie Leistungsführerschaft als Spezialist für Sicherheitskritische Reaktionen eröffnet sich in diesem Marktumfeld eine exklusive Marktnische im zusätzlichen Premiumsegment mit den kumulierten Anforderungen: Zeit, Kosten, Menge und Sicherheit, d.h. zeitkritische, rasche Projektentwicklung eines kosteneffizienten Verfahrens bei gleichzeitiger stufenloser Mengenproduktion (Kilogramme bis Multitonnen) unter sicherem Einsatz von Sicherheitskritischen Reaktionen.

Im vergangenen Geschäftshalbjahr haben wir uns weiter auf diese Veränderungen mit einem erneuten Ausbau der F&E- sowie der Produktionskapazitäten zur Sicherstellung und Erreichung der Leistungsführerschaft mit Sicherheitskritischen Reaktionen vorbereitet. DOTTIKON ES hat die F&E um weitere Prozessentwicklungseinheiten aufgestockt und so die Kapazität um rund 25% gesteigert. Der Gerätepark wurde produktspezifisch mit zusätzlichen Modulen für unseren flexiblen "Modular Approach" ausgeweitet. In diesem Ansatz werden mit Modulen Anlagen im Kleinmengen- bis Pilotmassstab aufgebaut, um nach dem "Fit for purpose"-Prinzip zu produzieren, während gleichzeitig der Prozess weiterentwickelt wird. Zusätzlich wurde in qualitative Verbesserungen und Vorleistungen zum künftigen quantitativen Ausbau der Produktionskapazitäten investiert.

Die Umsetzung unserer Strategie zur Leistungsführerschaft als Spezialist für Sicherheitskritische Reaktionen wird fortgesetzt. Wir setzen den Fokus auf hohe Flexibilität, Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit. Für das Geschäftsjahr 2006/07 erwarten wir gegenüber dem Vorjahr, falls keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreffen, eine leichte Steigerung des Nettoumsatzes bei einer weiteren Verbesserung des Produktemixes.

Dottikon, 23. November 2006



Dr. Markus Blocher
Chief Executive Officer

Finanzbericht

Konsolidierte Erfolgsrechnung

April–September

CHF Tsd und % (ungeprüft)

Erläuterungen, Punkt 1

	2005	%	2006	%
Nettoumsatz	58'941	100.0	61'340	100.0
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	46		-686	
Übriger betrieblicher Ertrag	1'360		1'803	
Materialaufwand	-17'460		-18'740	
Personalaufwand	-21'621		-21'308	
Übriger betrieblicher Aufwand	-8'983		-8'992	
EBITDA	12'283	20.8	13'417	21.9
Abschreibungen und Amortisationen	-5'868		-5'928	
EBIT	6'415	10.9	7'489	12.2
Finanzertrag	159		483	
Finanzaufwand	-153		-162	
Finanzergebnis	6		321	
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	0		0	
Reingewinn vor Steuern	6'421	10.9	7'810	12.7
Ertragssteuern	-1'203		-1'507	
Reingewinn	5'218	8.9	6'303	10.3
Gewinn je Aktie in CHF	4.23		5.11	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	4.23		5.11	
Durchschnittlich gewichtete Anzahl Aktien	1'233'347		1'233'584	

Konsolidierte Bilanz

CHF Tsd und % (ungeprüft)

Erläuterungen, Punkt 2

	31.03.2006	%	30.09.2006	%
Immaterielle Anlagen	484		367	
Sachanlagen	189'701		193'109	
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	902		902	
Finanzanlagen	21'412		21'412	
Anlagevermögen	212'499	65.6	215'790	67.5
Vorräte	47'816		48'882	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26'045		23'229	
Übrige Forderungen	5'823		4'299	
Flüssige Mittel	31'548		27'624	
Umlaufvermögen	111'232	34.4	104'034	32.5
Aktiven	323'731	100.0	319'824	100.0
Aktienkapital	6'363		6'363	
Kapitalreserven	60'030		60'082	
Eigene Aktien	-7'723		-7'895	
Gewinnreserven	198'875		195'404	
Eigenkapital	257'545	79.6	253'954	79.4
Latente Steuerverpflichtungen	43'441		43'184	
Langfristiges Fremdkapital	43'441	13.4	43'184	13.5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7'592		7'644	
Steuerverbindlichkeiten	4'380		5'635	
Übrige Verbindlichkeiten	10'773		9'407	
Kurzfristiges Fremdkapital	22'745	7.0	22'686	7.1
Fremdkapital	66'186	20.4	65'870	20.6
Passiven	323'731	100.0	319'824	100.0

Konsolidierte Geldflussrechnung

April–September

CHF Tsd (ungeprüft)

Erläuterungen, Punkt 3

	2005	2006
Reingewinn vor Steuern	6'421	7'810
Finanzergebnis	-6	-321
Abschreibungen auf Sachanlagen	5'716	5'811
Amortisationen auf immaterielle Anlagen	152	117
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	0	0
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg	-21	222
Erhaltene Zinsen	99	238
Erhaltene Dividenden	6	6
Bezahlte Zinsen	-24	-16
Bezahlte Ertragssteuern	-333	-534
Veränderung		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'481	2'816
Übrige Forderungen	176	1'524
Vorräte	384	-1'066
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'657	52
Übrige Verbindlichkeiten	-3'450	-1'064
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	12'944	15'595
Zugänge		
Immaterielle Anlagen	0	0
Sachanlagen	-3'279	-9'325
Finanzanlagen	0	0
Abgänge		
Immaterielle Anlagen	0	0
Sachanlagen	27	0
Finanzanlagen	88	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3'164	-9'325
Dividendenzahlung	0	-9'865
Kauf eigener Aktien	-160	-422
Verkauf eigener Aktien	390	0
Rückzahlung Darlehen	-6'100	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5'870	-10'287
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	-75	93
Veränderung der flüssigen Mittel	3'835	-3'924
Flüssige Mittel am Anfang der Berichtsperiode	12'090	31'548
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	15'925	27'624

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF Tsd (ungeprüft)

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Marktwertschwankungen Devisenterminkontrakte (inkl. Steuereffekt)	Übrige Gewinnreserven	Eigenkapital
Stand 01.04.2005	6'363	60'000	-7'915	0	185'344	243'792
Marktwertschwankungen Devisenterminkontrakte				-97		-97
Im Eigenkapital direkt erfasste Ergebnisse				-97		-97
Reingewinn					5'218	5'218
Gesamtergebnis				-97	5'218	5'121
Veränderung eigene Aktien		30	192			222
Stand 30.09.2005	6'363	60'030	-7'723	-97	190'562	249'135
Stand 01.10.2005	6'363	60'030	-7'723	-97	190'562	249'135
Marktwertschwankungen Devisenterminkontrakte				-5		-5
Im Eigenkapital direkt erfasste Ergebnisse				-5		-5
Reingewinn					8'415	8'415
Gesamtergebnis				-5	8'415	8'410
Veränderung eigene Aktien						0
Stand 31.03.2006	6'363	60'030	-7'723	-102	198'977	257'545
Stand 01.04.2006	6'363	60'030	-7'723	-102	198'977	257'545
Marktwertschwankungen Devisenterminkontrakte				91		91
Im Eigenkapital direkt erfasste Ergebnisse				91		91
Reingewinn					6'303	6'303
Gesamtergebnis				91	6'303	6'394
Veränderung eigene Aktien		52	-172			-120
Dividendenzahlung					-9'865	-9'865
Stand 30.09.2006	6'363	60'082	-7'895	-11	195'415	253'954

Erläuterungen

Grundsätze der Konzernrechnungslegung (verkürzt)

GRUNDLAGE DER ERSTELLUNG DER KONSOLIDierten HALBJAHRESRECHNUNG

Der Halbjahresbericht der DOTTIKON ES-Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. September 2006. Er wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) "Zwischenberichterstattung" erstellt. Der Halbjahresabschluss ist nicht geprüft.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Gruppenrechnung per 31. März 2006 gelesen werden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverpflichtungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jenem Berichtsjahr entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Gruppenrechnung per März 2006 getroffen.

Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis des geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersatzes des Geschäftsjahres abgegrenzt.

ÄNDERUNGEN IN DEN GRUNDSÄTZEN DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen mit folgenden Ausnahmen den im Geschäftsbericht 2005/06 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung:

Die DOTTIKON ES-Gruppe hat per 1. April 2006 die Anpassungen von IAS 19 "Leistungen an Arbeitnehmer", IAS 21 "Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse" und IAS 39 "Finanzinstrumente" sowie die neu in Kraft getretenen IFRS 6 "Exploration und Evaluierung mineralischer Ressourcen", IFRIC 4 "Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält", IFRIC 5 "Rechte auf Anteile an Fonds für Entsorgung, Wiederherstellung und Umweltsanierung", IFRIC 6 "Verpflichtungen aus Geschäftstätigkeit in einem bestimmten Markt – Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte" und IFRIC 7 "Anwendung des Korrekturansatzes unter IAS 29 – Rechnungslegung in Hochinflationenländern" beurteilt und keinen wesentlichen Einfluss auf das Eigenkapital und den Reingewinn der Gruppe festgestellt.

Erläuterungen zur konsolidierten Rechnung (verkürzt)

1 ERFOLGSRECHNUNG

Der Nettoumsatz konnte im ersten Halbjahr im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 2.4 Mio auf CHF 61.3 Mio gesteigert werden. Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr aufgrund der höheren Produktionsleistung sowie der Veränderungen im Produktemix um CHF 1.3 Mio angestiegen.

Ab dem Geschäftsjahr 2006/07 wurden die Kursgewinne und -verluste – die einen direkten Zusammenhang mit Erlösen in Fremdwährung aus Lieferungen und Leistungen haben und somit unmittelbar aus der operativen Geschäftstätigkeit entstehen – dem Nettoumsatz zugeordnet. Die Kursgewinne und -verluste in einem direkten Zusammenhang mit der Beschaffung von Material und Waren in fremder Währung wurden ebenfalls der operativen Geschäftstätigkeit zugeordnet und in den Materialaufwand umgegliedert. Die Vorjahreszahlen (Einfluss Nettoumsatz CHF 0 Tsd/Umgliederung Kurserfolge im Zusammenhang mit der Beschaffung von Material vom Finanzergebnis mit minus CHF 28 Tsd in den Materialaufwand) wurden zu Vergleichszwecken angepasst.

Die Fremdlöhne wurden neu ab dem Geschäftsjahr 2006/07 dem Personalaufwand anstatt wie bisher dem Materialaufwand zugeordnet als Folge einer Buchungspraxisänderung. Die Vorjahreszahlen (Umgliederung von CHF 509 Tsd Fremdlöhnen aus Material- in den Personalaufwand) wurden zu Vergleichszwecken angepasst.

Der übrige betriebliche Ertrag ist um CHF 0.4 Mio gestiegen. Dies resultierte hauptsächlich aus höheren aktivierten Eigenleistungen aufgrund steigender Investitionstätigkeit. Der EBIT konnte um 16.7% überproportional auf CHF 7.5 Mio gesteigert werden.

Die assoziierte Gesellschaft (SYSTAG, System Technik AG) meldet ihre Zahlen einmal jährlich im Rahmen des Jahresabschlusses per 31. März. Der Einfluss auf das Eigenkapital

und den Reingewinn der Gruppe ist unwesentlich und wird daher nur im Rahmen des Jahresberichtes per 31. März berücksichtigt.

Die gegenüber der Vorjahresperiode ausgewiesenen Finanzerträge sind um rund CHF 0.3 Mio höher ausgefallen. Dies resultierte aus gestiegenen Zinserträgen sowie höheren Erträgen der Devisenbewertung.

Die Gruppe ist keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen unterworfen.

2 BILANZ

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum März 2006 um CHF 3.3 Mio angestiegen. Bis im September 2006 sind CHF 9.3 Mio an Investitionen angefallen, währenddessen die Abschreibungen in der Berichtsperiode CHF 5.9 Mio betragen.

Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum März 2006 um CHF 7.2 Mio gesunken. Dies resultierte hauptsächlich aus der Abnahme der flüssigen Mittel von CHF 3.9 Mio und des Abbaus der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von CHF 2.8 Mio sowie der Verringerung der übrigen Forderungen von CHF 1.5 Mio.

Das Eigenkapital ist gegenüber Ende März 2006 um CHF 3.6 Mio gesunken und beträgt nun CHF 254.0 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt per Ende September 2006 79.4% und hat sich nur marginal verändert. Die Abnahme des Eigenkapitals entstand durch die Dividendenzahlung in der Höhe von CHF 9.9 Mio an die Aktionäre der DOTTIKON ES HOLDING AG. Die Transaktionen mit eigenen Aktien resultierten im Berichtshalbjahr in einem Nettozugang.

Das kurzfristige Fremdkapital ist im Vergleich zum März 2006 um CHF 0.1 Mio gesunken. Dies resultierte hauptsächlich aus der Abnahme der übrigen Verbindlichkeiten von CHF 1.4 Mio und der Zunahme der Steuerverbindlichkeiten von CHF 1.3 Mio.

3 GELDFLUSSRECHNUNG

Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit ist gegenüber der Vorjahresperiode um 20.5% auf CHF 15.6 Mio angestiegen. Dies resultierte hauptsächlich aus dem höheren Reingewinn vor Steuern von CHF 1.4 Mio gegenüber der Vorjahresperiode. Des Weiteren ergab sich eine günstigere Entwicklung des Nettoumlaufvermögens gegenüber dem Vorjahr.

In der Berichtsperiode flossen CHF 9.3 Mio für Investitionszwecke ab. Gegenüber der Vorjahresperiode wurden CHF 6.0 Mio mehr in Sachanlagen investiert. In der Berichtsperiode wurden Grundstückkäufe von CHF 3.8 Mio getätigt.

Der Abfluss aus Finanzierungstätigkeit von CHF 10.3 Mio ergab sich hauptsächlich aus der Dividendenzahlung an die Aktionäre von CHF 9.9 Mio, die im August 2006 ausbezahlt wurde. In der Vorjahresperiode wurde ein kurzfristiges Darlehen an die EMS-Chemie Holding AG zurückbezahlt.

Die flüssigen Mittel nahmen um CHF 3.9 Mio ab und betragen per Ende September 2006 CHF 27.6 Mio.

4 BERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN

Das Geschäftssegment Feinchemie ist das Kerngeschäft des Unternehmens. Der Bereich Feinchemie ist spezialisiert auf chemische Sicherheitskritische Reaktionen und fokussiert sich auf die Exklusiv-Synthese von Feinchemikalien für die weltweit wichtigsten Pharmaunternehmen und chemischen Industrien. Zur Produktpalette der DOTTIKON ES-

Gruppe gehören kundenspezifische Pharmawirkstoffe und Zwischenprodukte sowie selbstentwickelte, hochwertige Industriechemikalien.

Innerhalb des Geschäftssegments Recycling & Entsorgung destilliert und rezykliert das Unternehmen Lösungsmittel und entsorgt Abfälle durch Verbrennung. Mit den am Produktionsstandort vorhandenen Anlagen werden primär die internen Bedürfnisse der Abfallentsorgung erfüllt, aber zwecks Steigerung der Auslastung auch externer Abfall von anderen Betrieben entsorgt.

5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 23. November 2006 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt. Der Verwaltungsrat hat anlässlich der jährlichen Strategiesitzung vom 23. November 2006 beschlossen, sich aufgrund der steigenden Nachfrage noch stärker auf die Sicherheitskritischen Reaktionen zu konzentrieren. In diesem Zusammenhang werden im 2. Halbjahr Anlagen auslaufender Produktelinien wertberichtigt. Das operative Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr wird damit durch eine Sonderabschreibung von rund CHF 4 Mio belastet werden.

Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 30. September 2006 und dem 23. November 2006 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

BERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN, APRIL-SEPTEMBER

CHF Tsd (ungeprüft)	Primäres Segment	Nettoumsatz mit anderen Segmenten		Nettoumsatz Dritte		Nettoumsatz total		EBIT	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	Feinchemie	0	0	56'228	59'032	56'228	59'032	5'409	6'959
	Recycling & Entsorgung	6'419	4'933	2'713	2'308	9'132	7'241	1'006	530
	Zwischentotal	6'419	4'933	58'941	61'340	65'360	66'273	6'415	7'489
	./. Interner Umsatz	-6'419	-4'933			-6'419	-4'933		
	Total	0	0	58'941	61'340	58'941	61'340	6'415	7'489

Investor Relations

Veröffentlichung Jahresbericht 2006/07:
Anfang Juni 2007

Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2006/07:
6. Juli 2007

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2007/08:
Ende November 2007

Dottikon ES Holding AG
P.O. Box
5605 Dottikon
Schweiz

Tel +41 56 616 82 01
Fax +41 56 616 89 45
www.dottikon.com

Ansprechpartner:
Rémy Scheidegger, Senior Assistant to CEO
remy.scheidegger@dottikon.com

Die DOTTIKON ES-Gruppe, mit dem Produktionsstandort Dottikon im Kanton Aargau, ist spezialisiert auf chemische Sicherheitskritische Reaktionen und fokussiert sich auf die Exklusiv-Synthese von Feinchemikalien für die weltweit wichtigsten Pharmaunternehmen und chemischen Industrien. Zur Produktpalette der DOTTIKON ES-Gruppe gehören kundenspezifische Pharmawirkstoffe und Zwischenprodukte sowie selbstentwickelte, hochwertige Industriechemikalien.

RECHTLICHER HINWEIS

Aussagen und das dadurch entstehende Bild über zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, insbesondere auch zur Einschätzung des künftigen Geschäftsganges, reflektieren die Sicht des Managements der DOTTIKON ES HOLDING AG im Zeitpunkt der Abfassung. Da sie naturgemäss Unsicherheiten bergen und risikobehaftet sind, erfolgen sie ohne Gewähr und es wird jede Haftung dafür abgelehnt; auch lehnt die Gesellschaft jede Verpflichtung ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. Die Internet-Fassung dieses Berichts ist den Manipulationsmöglichkeiten des Mediums ausgesetzt und daher unverbindlich. Dieser Halbjahresbericht liegt auch in Englisch vor. Rechtlich massgeblich ist allein die bei der Swiss Exchange (SWX) eingereichte, deutsch ausgedruckte Fassung.



Dottikon ES Holding AG

P.O. Box, 5605 Dottikon, Schweiz, Tel +41 56 616 82 01, Fax +41 56 616 89 45, www.dottikon.com